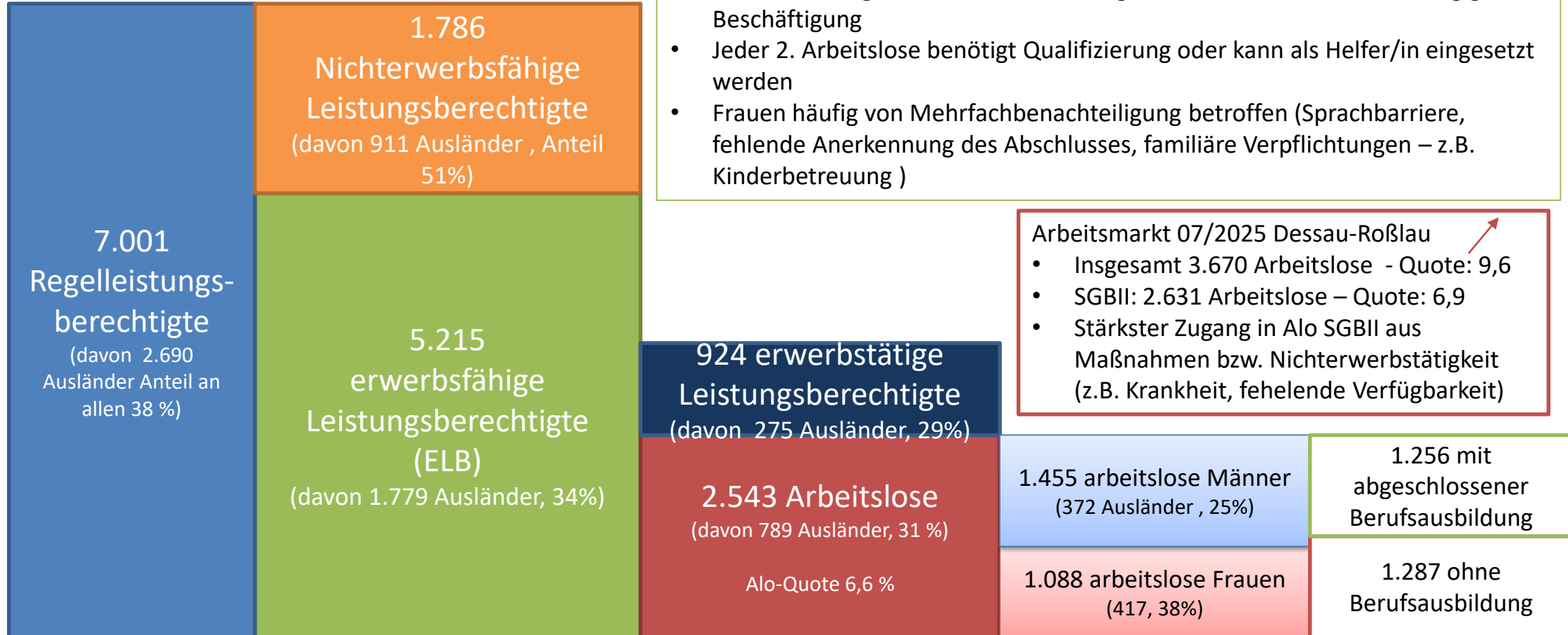


Gesundheits- und Sozialausschuss

Referentin Ines Blaschczok, Geschäftsführerin Jobcenter Dessau-Roßlau

02.09.2025

Datenstand: April 2025



4.035 Bedarfsgemeinschaften (BG)

2.458 Single-BG

279 Partner-BG ohne Kinder

729 Alleinerziehende-BG

485 Partner-BG mit Kinder

1.008 BGs mit Kindern

361 U3 Jahre

367 3 – U6 Jahre

1.011 6 – U15 Jahre

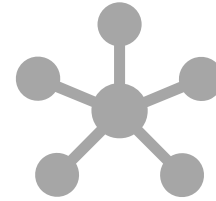
47 Ü15 Jahre

1.786 Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

875 deutsche NEF

911 nicht-deutsche NEF

unsere Kundinnen und Kunden



Jobcenter.digital Ein modernes Online-Angebot

Basisdienste

- ✓ Online-Zustellung
- ✓ Postfachservice
- ✓ Upload-Qualität

Leistung

- ✓ Digitaler Hauptantrag
- ✓ Mitwirkungssteuerung
- ✓ Veränderungsmitteilung
- ✓ Weiterbewilligungsantrag
- ✓ Widerspruch

Markt und Integration

- ✓ Einstiegsgeld
- ✓ Förderleistungen
- ✓ Online-Arbeitsmarktpprofil
- ✓ Erreichbarkeit/Ortsabwesenheit
- ✓ Vermittlungsbudget

Online-Terminvereinbarung (OTV)

Videoberatung

Jobcenter-APP
(seit Januar 2025)

Wartezonenbildschirme

Digitales Foyer

Gruppen-Infos
Digitale
Kompetenz

unsere Mitarbeitenden



Digitale
Besprechungen

eAkte

Mobiles Arbeiten

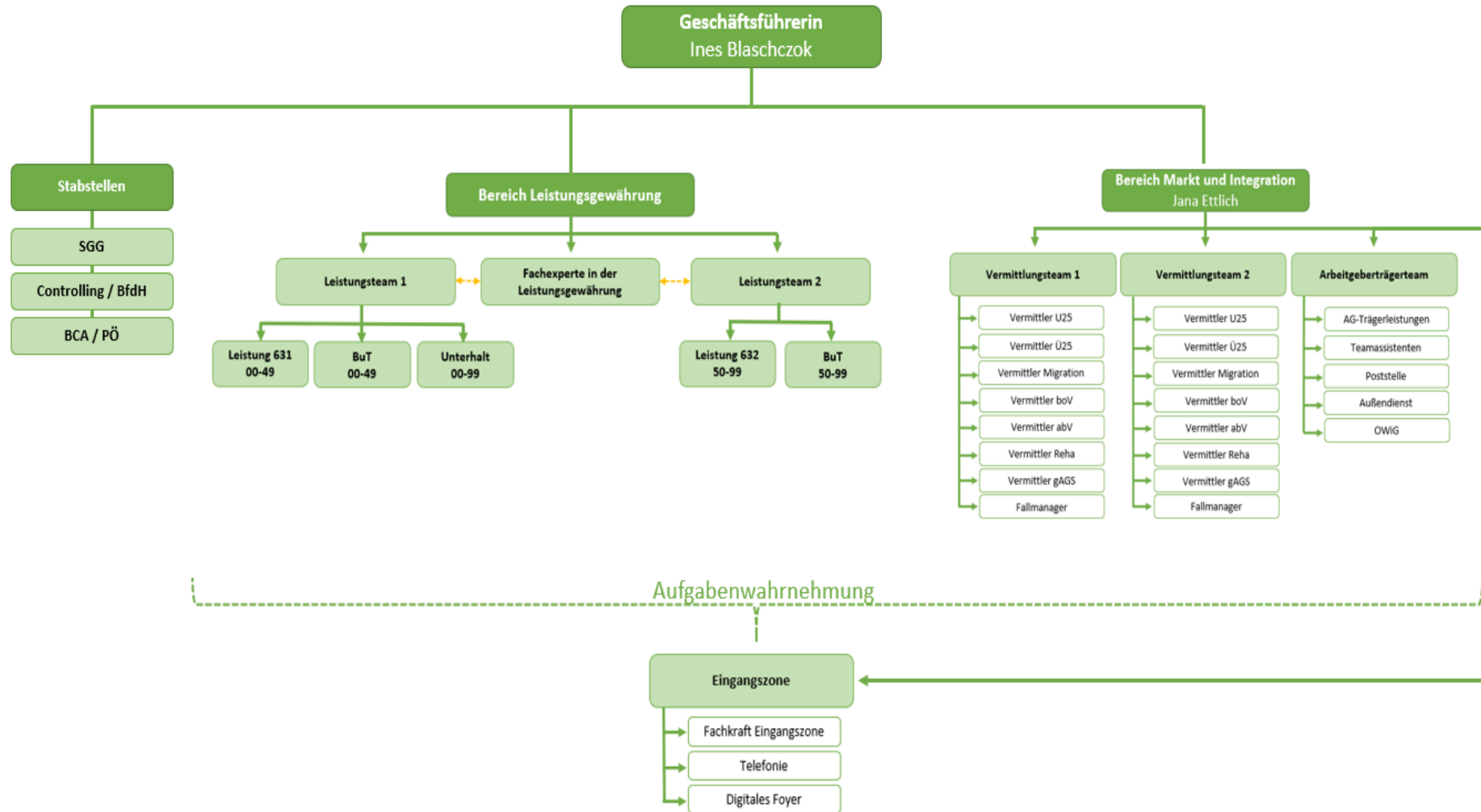
Digi-Talk/
Digi-Week

Digitale
Lernangebote

IT-Beratung

Kennzahlen (insgesamt 33 Fragen an Kunden, davon 16 mit "Schulnoten")	2025 1. Halbjahr
Index aus Kundenzufriedenheit	2,11
06 Wichtige Fragen beantwortet	1,87
07 Ernst genommen	1,82
08 Freundlichkeit der Ansprechperson	1,80
09 Ansprechperson weiß über Anliegen Bescheid	1,87
10 Bewertung der Beratung	1,87
12 Beteiligung der Kundin / des Kunden am Kooperationsplan	1,85
13 Gemeinsame Überlegungen zur Umsetzung des Plans	1,85
14 Unterstützung durch Plan	2,00
16 Wissen über Arbeitssuche nach Beratung verbessert	2,55
17 Hindernisse / Lösungen durch Beratung erkannt	2,53
22 Passgenauigkeit der Angebote	2,79
23 Bewertung der Unterstützung bei der Arbeitssuche	2,22
29 Zugänglichkeit der Unterlagen im Internet	2,52
30 Beantwortung von Fragen zum Bürgergeldantrag	2,40
32 Bewertung der Bearbeitung des Leistungsantrags	2,06
33 Bewertung der Unterstützung insgesamt	2,10

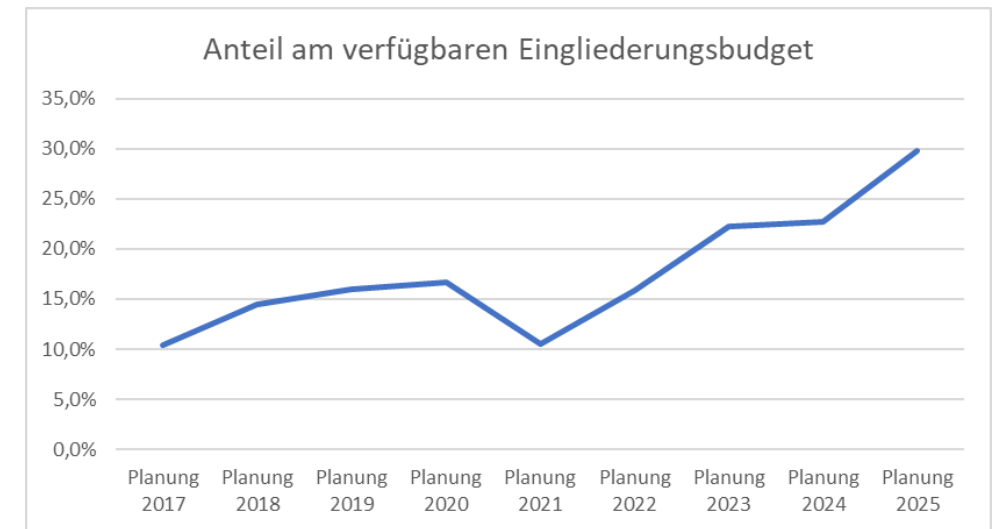
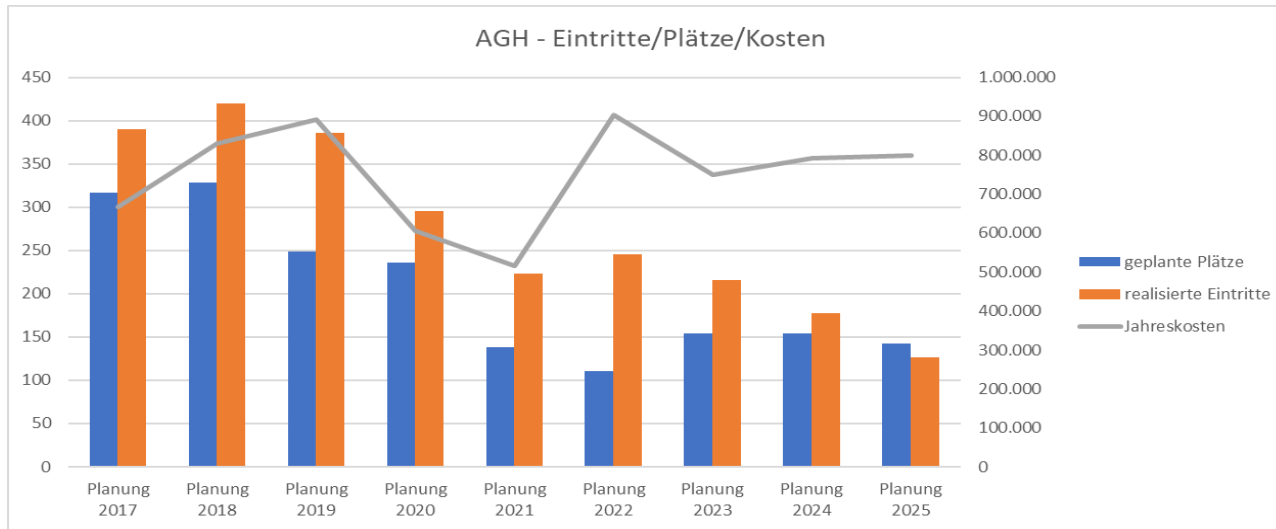
- ▶ Die Befragungen der Kund*innen werden einmal im Halbjahr durchgeführt und deren Ergebnisse über den Index aus Kundenzufriedenheit in der Schulnotensystematik abgebildet.
- ▶ Die Qualitätskennzahl ist ein Instrument zur Bewertung des Erfolgs der Arbeit im Jobcenter und liefert Hinweise zu Verbesserungspotenzialen.
- ▶ Es werden je Halbjahr 100 erwerbsfähige Leistungsberechtigte interviewt.
- ▶ Das Jobcenter erreicht auch im 1. Halbjahr 2025 eine gute Bewertung durch die Kundinnen und Kunden.



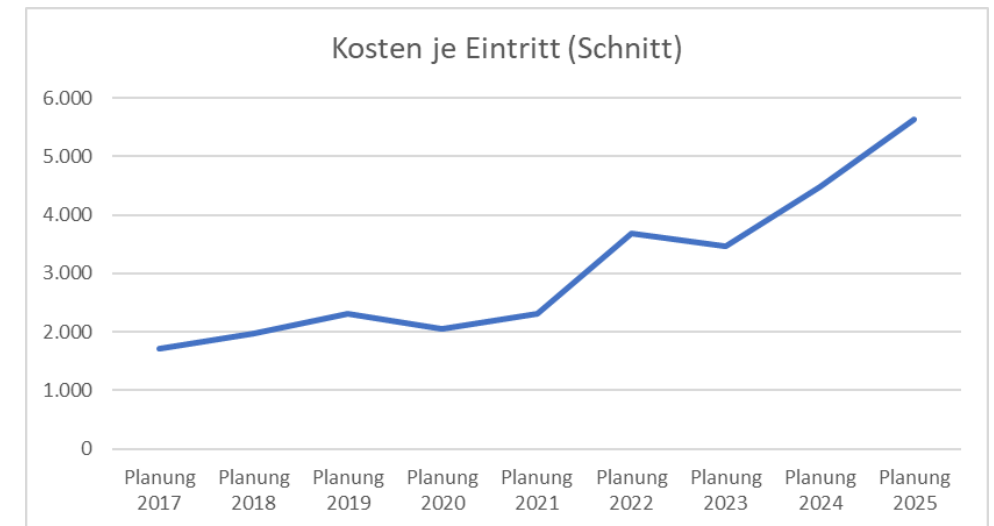
- ▶ Die Neuorganisation im Leistungsbereich ist bereits vollzogen und war Bestandteil des Trägerbeschlusses für 2024 ff. Für zukünftige notwendige Einsparpotentiale im Personalhaushalt ist eine Neuorganisation im Vermittlungsbereich für 2026 angezeigt.
- ▶ Es werden aus den drei aktuellen Vermittlungsteams (U28, Ü28 und Projektteam Migration) in 2026 zwei vergleichbare Teams entstehen.
- ▶ Die Zuordnung des Themenbereiches Ordnungswidrigkeiten soll in 2026 zum AGT erfolgen.
- ▶ Die durchschnittl. Leitungsspannen der Führungskräfte entsprechen der Empfehlung des Bund-Länderausschusses.

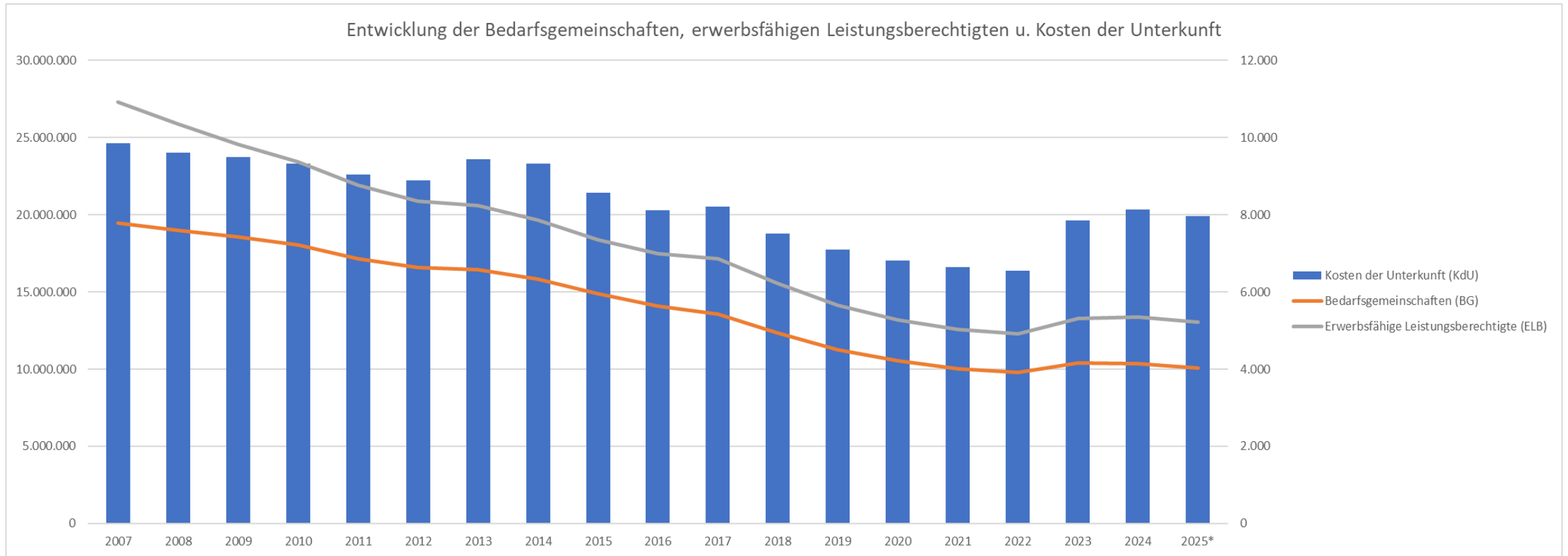
- ▶ Das Jobcenter befand sich im ersten Halbjahr 2025 durchgehend in der vorläufigen Haushaltsführung (vHHF). Durch den Bund wurden Haushaltsmittel i.H.v. 45% des Regierungsentwurfs für das Jahr 2025 vom 16.08.2024 freigegeben. Das Jobcenter musste daraufhin im Rahmen einer Haushaltsrevision die ursprüngliche Planung an Eintritten reduzieren (von 1.046 auf 880) , um die Bewirtschaftung im 1. Halbjahr abzusichern.
- ▶ Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 hat sich das Budget nun deutlich erhöht und es wurden im Rahmen der vHHF mit Stand 25.06.2025 weitere Haushaltsmittel dem Eingliederungsbudget zugeteilt. Das Jobcenter hat in diesem Rahmen 486.000 € im EGL erhalten und wird weitere 108.000 € zum Ende der vHHF erhalten. Das Jobcenter hat im Rahmen einer Revision die zusätzlichen Mittel im EGL mit Eintritten untersetzt (neu 1.097 Eintritte in Maßnahmen).
- ▶ Der Verwaltungshaushalt wird zum aktuellen Zeitpunkt unverändert mit einem Umschichtungsbetrag von 2.157.000 € gestützt.
- ▶ Die Verwaltungskosten insgesamt belaufen sich auf eine Summe von knapp 11.500.000 €.

Instrument / Maßnahme	Eintritte / Plätze
Förderung der beruflichen Weiterbildung	71
Förderung der beruflichen Weiterbildung (Abschluss)	4
Maßnahmen beim Arbeitgeber	130
Maßnahmen beim Träger	29
Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine	431
Arbeitsgelegenheiten	142
Eingliederungszuschuss	130
Einstiegs geld	160
Summe	1.097



- ▶ Der Anteil der AGH-Kosten am verfügbaren Eingliederungsbudget steigt seit Jahren kontinuierlich und liegt am aktuellen Rand bei 29,8%.
- ▶ Trotz rückläufiger Platz- bzw. Eintrittszahlen liegen die Gesamtkosten auf einem konstant hohen Niveau, was sich durch steigende Kosten je AGH-Platz/Eintritt begründet.
- ▶ Damit werden mit Blick auf 2025 für 13% der Gesamteintritte (1.097) knapp 30% der verfügbaren Eingliederungsmittel aufgewendet.





- ▶ Die Entwicklung der Kosten der Unterkunft folgt grundsätzlich der Kundenentwicklung, jedoch deutlich gedämpfter. Sie wird zusätzlich durch die Anpassung von Angemessenheitswerten beeinflusst.
- ▶ Die Kostenschätzung 2026 ist derzeit in der Bearbeitung. Für 2026 gehen wir aktuell von einem Kundenrückgang von knapp 3,5% aus, mit entsprechenden Auswirkungen auf die Kosten der Unterkunft.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!